

## Pflege für Berg- und Trekkingschuhe



### Wie leben meine Schuhe länger und sind erst noch dicht?

#### So geht's:

- Am Anfang steht die Reinigung. Nehmen Sie eine Bürste und putzen den Bergschuh gründlich. Einschmieren über den Dreck geht liegt nicht drin...!
- Von Zeit zu Zeit können Sie auch die Einlegesohle waschen. Von Hand oder in der Waschmaschine. Das Salz des Schweißes macht die Sohle mit der Zeit brüchig.
- Auch die Innenseite verträgt immer wieder mal eine Reinigung.
- Lassen Sie den Bergschuh gut trocknen. Am Schatten aber trotzdem an der Wärme.
- Nun kommt die Pflege und das Abdichten des Leders an die Reihe. Um das Leder nur wasserabweisend zu machen, reicht ein normaler Imprägnierungsspray.

Er pflegt das Leder jedoch nicht bis in die Poren und macht den Schuh nicht dicht. Oder nur für kurze Zeit.

Vorteil: Falls der Wanderschuh aus Velour- oder Nubuk-Leder ist, bleibt die ursprüngliche Optik weitgehend erhalten.

- Das Naturmaterial Leder braucht Nahrung. Diese kann ich dem Leder nur mit Schuhwachs, speziell für Berg- und Wanderschuhe geben. Z.B.: Nikwax, Sno.Seal etc..

Damit können Sie alle Bergschuhe problemlos pflegen und weitgehend dicht machen. Das Leder bekommt eine glänzende, fast speckige Optik. Auch das Velourleder wird glatt. Man dichtet so den Schuh bestens ab, ohne das Leder zu ersticken.

- Schmieren Sie auch die Hacken ein, so rosten sie weniger.
- Auch Bergschuhe mit Nyloneinsätzen können durchgehend mit Wachs behandelt werden. Wer dies nicht übers Herz bringt, kann die Stoffeinsätze mit Spray behandeln und nur das Leder mit Wachscreme einreiben.
- Sogar Schuhe mit Gore-Tex oder ähnlichen Membranen werden gleichermassen gepflegt. Die Membrane ist weder mit dem Nylon-Einsatz noch mit dem Leder direkt verbunden. Es handelt sich um eine Art Membran-Socke, die im Innern des Schuhs eingearbeitet wird.
- Nehmen Sie die Schuhbündel raus. Gerade in den Falten drin muss der Schuh gut abgedichtet werden.
- Fans „massieren“ ihre Lieblinge von Hand ein. Man hat das beste Gefühl und kann die Nähte mit viel Druck füllen.

#### So leider nicht:

- Hochdruckreiniger sind vielleicht praktisch und in Mode....jedoch Gift für das feinfühliges Leder eine Katastrophe!!! Die Oberfläche geht kaputt. Allerhöchstens mit viel Vorsicht für die Sohle anzuwenden.
- Auch die Waschmaschine bekommt dem Leder nicht gut. Die Hitze macht das Leder spröde.
- Trocknen Sie Trekkingschuhe weder auf der Heizung, am offenen Feuer oder Ofen, noch an der Sonne. Das Leder wird sonst brüchig und geht unweigerlich kaputt.
- Lagern Sie Ihre Schuhe nicht in Plastiksäcke, o.ä.. Das Leder muss atmen können. Wie wir auch...
- ...viel Spass!

